

Leicht lösliche **Schlacken** bei dem aluminothermischen Verfahren. Büchel. Frankr. 405 131. Ert. 4.—10./11.)

Schmiermittel. J. W. Watkins. Übertr. J. T. Adams, Terre Haute, Ind. Amer. 939 646. (Veröffentl. 9./11.)

Schnellgerbung. Lauro. Frankr. 405 039. (Ert. 4.—10./11.)

Schwefelsäure. Klencke. Engl. 25 027/1909. (Veröffentl. 2./12.)

Fettlösungsmitel enthaltende **Seifen**. Welter. Engl. 8982/1909. (Veröffentl. 2./12.)

Probieren von **Silber**. J. C. Haines, Goldfield, Nev. Amer. 939 413. (Veröffentl. 9./11.)

Sprengpatrone. G. Wolsey und L. Fussey. Übertr. J. Murray, Alpena, Mich. Amer. 939 886. Veröffentl. 9./11.)

Reinigung von **Teer**, Teerölen, Kienölen usw. Sprenger. Engl. 3074/1909. (Veröffentl. 2./12.)

Vulkanisator. F. F. Smith, Hartford, Conn. Amer. 939 342. (Veröffentl. 9./11.)

Scheidung fremder Stoffe aus **Wasser**. Antoine. Engl. 8593/1909. (Veröffentl. 2./12.)

Reinigung von **Wasser**. Schultze. Engl. 5676, 1909. (Veröffentl. 2./12.)

Wasserfilter. I. K. Hisey und R. M. Wardle, Carlton, Oreg. Amer. 939 418. (Veröffentl. 9./11.)

Wasserstoff. Internat. Wasserstoff - A.-G. Frankr. 405 200. (Ert. 4.—10./11.)

Zement. Sherard O. Cowper-Coles, Westminster, London. Amer. 939 217. (Veröffentl. 9./11.)

Zement. Sinclair. Engl. 21 670/1909. (Veröffentl. 2./12.)

Drehofen für die Behandlung von **Zement**. Soc. Anon. des Ciments Français. Engl. 24 620, 1909. (Veröffentl. 2./12.)

Zementofen. T. A. Edison, Lewellyn Park, Orange, N. Y. Amer. 939 817. (Veröffentl. 9./11.)

Zinksulfid. Meyer & Soc. Chimique des Usines du Rhône. Engl. 23 645/1909. (Veröffentl. 2./12.)

Behandlung von **Zuckerrohr**. Wynberg & Wynberg. Engl. 2219/1909. (Veröffentl. 2./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Duisbergfeier.

Der Vorstand unseres Vereins hat an Herrn Geheimrat Prof. Dr. C. Duisberg folgendes Schreiben gerichtet:

„Der 29. September ist in seiner jährlichen Wiederkehr öfter von hoher Wichtigkeit in Ihrem Lebensgange oder Ihnen ein Tag besonderer Freude gewesen.

Zu einem Gedenktage unseres Vereins haben Sie ihn gemacht, als Sie am 29. September 1909 die

C. Duisbergstiftung

errichteten. Wie die Liebigdenkmünze unseres Vereins „für schaffende und forschende deutsche Che-

miker Ansporn und Lohn“ sein soll, so haben Sie mit Ihrer Stiftung Mittel geschaffen, in regelmäßiger Wiederkehr ausgezeichnete chemische Arbeiten mit klingendem Preise zu krönen:

„in Erfüllung des Vereinszweckes, der Förderung der Chemie.“

Von dieser schönen Tatsache haben wir mit großer Freude und hoher Befriedigung Kenntnis genommen und sagen dem Gründer der C. Duisbergstiftung hiermit unsern wärmsten Dank!

Der Vorstand und der Vorstandsrat des Vereins deutscher Chemiker.

I. V. gez. Krey.“

Laut Beschuß der Hauptversammlung zu Frankfurt a. M. soll von der Geschäftsstelle des Vereins, wenn ein zur Deckung der Kosten ausreichender Absatz gesichert ist, ein Almanach herausgegeben werden, der sämtliche Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker umfaßt.

Die Angaben des Almanachs würden sich bei persönlichen Mitgliedern auf folgende Punkte erstrecken:

Zuname und Vorname, Stand, Beruf, Beschäftigung, Titel und Ehrungen, Geburtstag, Geburtsjahr und Geburtsort, Eltern, Familienstand, Bildungsgang, frühere Stellungen, bisher veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten und Angabe, ob das betreffende Mitglied Redakteur oder Mitarbeiter von Zeitschriften oder Sammelwerken ist.

Bei Firmen, die Mitglieder des Vereins sind, sollen kurze Angaben über Gründungsjahr, Namen der Inhaber, Leiter oder Direktoren, Höhe des Aktienkapitals, Geschäftszweige, Zahl der Beamten und Arbeiter, ähnlich wie in dem Katalog für die Weltausstellung in Chicago, aufgenommen werden.

Der Preis des Almanachs wird sich etwa auf 4,50 M stellen.

Wir zweifeln nicht, daß ein solcher Almanach für alle chemischen Kreise und weit darüber hinaus lebhaftes Interesse erwecken wird.

Eine Probeseite, die einen Begriff von der Abfassung und Ausstattung des Almanachs geben soll, deren Inhalt aber im Übrigen unverbindlich ist, finden unsere Leser auf S. X des Umschlages dieses Heftes.

Unsere Vereinsmitglieder, die auf den Almanach subskribieren wollen, werden gebeten, sich der beiliegenden Postkarte zu bedienen.

Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.